

Teamwork: Jacqueline Wagner,  
Fiona Quarda-Hainz (Mi.)  
und Peter Gmoser



## VEREINE AKTUELL

# Frühlingserwachen in Siegggraben

**Peter Gmoser und seine SchülerInnen rüsten sich für die kommende Turniersaison.**

Frühling in Siegggraben ist etwas besonderes – „Opa Rudi“, wie Peter Gmosers ehemaliges Erfolgspferd *Ravel* genannt wird, genießt mit Kumpel *Lausbub* die ersten Sonnenstrahlen auf der Koppel, und der Chef joggt wieder durch das Rosaliagebirge: Konditionstraining für die diesjährige Turniersaison, in der der Team Alpen-span-Reiter wieder auf den Routinier *Champus* und sein Erfolgspferd *Cointreau* setzt.

Der Oldenburger Rapphengst *Cointreau* (v. *Canaster I*) hat im Vorjahr bewiesen, daß er das Potential hat, um in die Fußstapfen von Gmosers Olympiapferd *Candidat* zu treten: Er siegte im Wiener Dressur Derby und im internationalen Grand Prix Musikkürfinale in der Wiener Stadthalle. Zum Saisonstart hat sich das Dreamteam das Ticket für das CDI in Stadl-Paura gesichert: „*Cointreau* muß in einigen Lektionen noch sicherer werden, aber ich glaube an dieses Pferd.

Hundertprozentig. Er hat eine Arbeitseinstellung, die man selten findet. An der Hand ist er ein richtiger Macho, der gerne mal die Führungsrolle übernehmen will, aber unter dem Sattel und im Bewerb gibt er alles. Er erinnert mich immer mehr an meinen Lehrmeister, den Hengst *Monsieur Renard*“, schwärmt Gmoser über

seinen Hengst mit dem Spitznamen „*Kurti*“.

Belinda Weinbauer, die Lebensgefährtin von Peter Gmoser, kümmert sich neben dem Haus und dem Garten der Anlage in Siegggraben noch mit vollem Einsatz um die Ausbildung des dänischen Wallachs *Debut Dallas*, der im Besitz von Pernille Hladik ist. Der Senkrechtstarter in der Klasse S, der heuer international in der Kleinen Tour mitmischen wird, soll auf nationalen Turnieren auch schon mal ein bißchen Grand Prix-Luft schnuppern. „*Debut Dallas* ist wirklich ein Phänomen. Er hat im Winter die Einerwechsel gelernt, fast spielerisch, seine Piaffen begeistern mich immer wieder. Ich bin sehr stolz, so ein tolles Pferd vorstellen zu dürfen“, ist Belinda begeistert. Und jetzt kann sich die Team Jolly Jumper-Lady auch voll auf die Ausbildung ihres Nachwuchspferdes *Leo*, den sensiblen *Likoto xx*-Sohn, konzentrieren.



Debütiert im Grand Prix: *Debut Dallas*

## Optimale Trainingsbedingungen

Die umfassenden Umbauarbeiten im Reitsportzentrum Pannonia in Siegggraben sind fast abgeschlossen: In den vergangenen zwei Jahren ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Die Boxen wurden vergrößert, der gesamte Stalltrakt und die Boxen mit rutschfestem Boden ausgelegt, und die Sattelkammer sowie das Stüberl erstrahlen in neuem Glanz. Optimale Trainingsbedingungen auch für den Nachwuchs, wie Julia Valentin Gruber, die mit *Landslide* in dieser Saison in der Kleinen Tour noch mehr Routine sammeln möchte. Auch für Fiona Quarda-Hainz und ihr Verlaßpferd *Alina* wird die kommende Saison noch einmal richtig spannend, denn Fiona hat sich für die letzte Saison von *Alina* im aktiven Sport viel vorgenommen und möchte einen der heißbegehrten Startplätze im EM Junioren Team ergattern.



International erfolgreich: Peter Gmoser

„Ich würde es *Alina* wirklich gönnen. Sie ist so eine Kämpferin. Einmal mit im Team zu sein, das wäre ein Traum. Dann darf *Alina* bei mir zu Hause auf die Koppel und Mama werden“, so Fiona. Mit Jacqueline Wagner und *Fantastico* haben Fiona und *Alina* für die nächsten Wochen auch die richtigen Trainingspartner gefunden. Konkurrenzdenken? Nein, danke. Nur gemeinsam sind wir stark! – lautet das Credo der Gmoser-Schülerinnen.

Doch das war noch nicht alles – die Ziele vom „Team Buschi“ gehen noch weiter: „Wir wollen wieder eine starke Mannschaft zu den BLMM schicken, das Burgenland muß seine Goldmedaille aus dem Vorjahr verteidigen. Weiters wird das Reitsportzentrum Pannonia mit Marion Wagenhofer am Wulkahof in Eisenstadt die Landesmeisterschaften in der Dressur im August mitorganisieren, ein Turnier der etwas anderen Art mit jeder Menge Überraschungen und einem Bewerb für junge Nachwuchspferde. Damit nicht genug, wird noch an einer neuen Homepage gebastelt, an der bist spät in die Nacht gearbeitet wird“, so Gmoser – sprach's und saß schon wieder auf dem nächsten Pferd, „Es gibt jede Menge zu tun. Packen wir's an!“

FOTO: REITSPORTZENTRUM PANNONIA

FOTO: ALPENSPIAN